



Tourensteckbrief:

Tour: Panorama Rundwanderung „Rund um Hörstein“

- Start:** Räuschberghalle , 63755 Alzenau-Hörstein
- Anfahrt:** **PKW:** Mit dem PKW über die BAB 45 Ausfahrt Alzenau-Hörstein/
Karlstein
- ÖPNV:** Mit dem Linienbus von Alzenau oder Dettingen bis zur
Bushaltestelle „Hörstein Ortsmitte“
- Wanderkarten:** Topographische Freizeitkarte 1:25000, Spessart Nr. 8 Alzenau
- Tourenlänge:** ca. 8 km, Gehzeit ca. 2:30 Std.
- Höhenmeter:** ca. 210 Hm zum Teil sehr steil
- Schwierigkeitsgrad:** anspruchsvoll, festes Schuhwerk empfohlen. Nicht für Kinderwagen
und Rollator geeignet
- Markierung:** Roter Hase, Europäischer Kulturweg, roten Doppelbalken



Tourenbeschreibung:

Gegenüber dem Haupteingang der Räuschberghalle beginnt unsere Wanderung immer dem roten Hasen folgend, am Ende der Gärten, in Richtung bergauf. Hier geht es durch die Weinlage „Hörsteiner Reuschberg“ bis zur „Schönen Aussicht“. Oberhalb der jeweiligen Steigung kann man sich zum Luftholen umdrehen und bereits hier die Aussicht vom Odenwald über Frankfurt bis hin zum Taunus genießen. Über den Parkplatz der Kleintierklinik führt euch der Weg noch vor der Straße leicht links in den Wald hinein. Nun geht es etwas durch den Wald bergab, auch über eine lange Treppe bis ihr wieder in den Weinbergen ankommt. Dort geht es nun rechter Hand an dem Gestüt Hörstein mit der bekannten Trakehnerzucht vorbei wieder in den Wald. Wenn ihr noch dem Hasen folgt, kommt ihr dann an die Staatsstraße Richtung Hohl, die ihr vorsichtig überqueren solltet. Auf der anderen Straßenseite führt der Weg rechts leicht bergauf etwas parallel zur Straße bevor er dann links abbiegt und in zwei Serpentinaen schnell an Höhe gewinnt. Oben angekommen seid ihr nun oberhalb des Abtsberges. Nachdem wir den abfallenden Asphaltweg erreicht

haben, wechselt nun die Wegmarkierung vom roten Hasen zu dem blauen Wegweiser der europäischen Kulturwege. Auf halber Strecke bergab solltet ihr es nicht verpassen links über den Damm zu gehen, denn von dort hat man einen tollen Blick durch die Weinberge zum Weingut Hörsteiner Hof. Wieder zurück auf dem Asphaltweg biegt der Weg nach rechts ab und führt über die Hörsteiner Rodelbahn bergab Richtung Steinbruch. Nachdem wir an drei Häusern auf der rechten Straßenseite vorbei sind biegen wir dem Kulturweg folgend rechts ab Richtung Wasserlos. Auf der Anhöhe angekommen könnt ihr einen Blick auf die Mariengrotte werfen. Nach der nächsten Rechtskurve steht nun links die Panoramatafel die den bei klarem Wetter tollen Ausblick auf die markanten Punkte der Umgebung erklärt. Wenn ihr den Weg weitergeht müsst ihr an der T-Kreuzung links abbiegen und an der nächsten Möglichkeit wieder links zurück Richtung Hörstein. Nun kommt ein steiles Wegstück, an dem sogar Fahrradfahrer absteigen sollen. Nachdem ihr am Geflügelzuchtverein mit Spielplatz vorbei seid geht es gleich links und danach rechts in die Ringmauerstrasse. Jetzt führt euch der Weg durch das Wasserloser Tor, kurz der Hauptstrasse folgend immer geradeaus, Dann durch die schmale Gasse „Am Backhaus“, dem Mühlgraben folgen und danach rechts in die Schmiedstrasse. Nach etwa 200 Metern kann man links die Treppe zur Kirche sehen die wir auch hochsteigen. Hier solltet ihr euch den Kirchturm näher ansehen, denn er hat an der Spitze einen Wehrgang auf dem man im Mittelalter nach Feuer und Feinden Ausschau gehalten hatte. Weiter geht es über die Edelmanstrasse vorbei an der Gedenkstätte verfolgter Juden. Jetzt laufen wir links in den „Bruchhausen“ Auf der rechten Seite ist ein Stück der Alten Ringmauer von Hörstein zu erkennen. An der nächsten T-Kreuzung folgt ihr nun dem Goldenen Ring bergab. Dort geht es nun links zurück zur Räuschberghalle. Kurz vor dem Ziel solltet ihr aber unbedingt noch eine kleine Runde um unsere „Wilgefortis Kapelle“ gehen, denn an Deren rechten Seite sind 3 seltene alte Steinkreuze aus dem Mittelalter zu sehen. Wenn ihr die wenigen Meter bis zum Parkplatz der Räuschberghalle gegangen seid, habt ihr nun 8km hinter euch gebracht und eine verdient.